

Friedensgebet an der Air Base Ramstein am 4.7.2015 zum Thema „Grenzen schließen für Waffen. Grenzen öffnen für Menschen“

Eingangsgebet

Lied Nr. 22 „Gott gab uns Atem...“, 1. Strophe singen

Text vorlesen zu „Grenzen schließen für Waffen“:

„Nach den USA, Russland und China ist Deutschland weltweit der viertgrößte Großwaffenexporteur. Beim Handel mit Kleinwaffen, z.B. Gewehren, steht die Bundesrepublik nach den USA sogar an zweiter Stelle.

U-Boote und Kriegsschiffe, Kampfjets und Militärhubschrauber, Panzer und Raketenwerfer, Sturmgewehre und Maschinenpistolen, Lizenzen zur Waffenproduktion und ganze Rüstungsfabriken werden weltweit geliefert.

Unsere Fachleute schätze, dass jede Stunde vier Menschen durch Kugeln aus Heckler&Koch-Waffen getötet werden.

Gut sechzig Prozent aller Genehmigungen für den Export von Kleinwaffen und sonstigen Rüstungsgütern werden mittlerweile erteilt an Staaten außerhalb der NATO und der Europäischen Union. Zu den Empfängern zählen Diktaturen und autoritäre Regime in Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa, die die Menschenrechte mit Füßen treten.

Die aus Deutschland gelieferten Waffen feuern bestehende Konflikte an. Vor dieser Gewalt versuchen viele Menschen sich durch Flucht zu retten. Die Grenzsicherung der EU und vieler Staaten zielt aber auf die Abwehr unerwünschter Einwanderung. Auch daran verdient die deutsche Rüstungsindustrie, denn sie liefert Grenzsicherungsanlagen und Überwachungselektronik.

Nur 2 Promille der Beschäftigten arbeiten in Deutschland in der Rüstungsindustrie. Wir fühlen uns den Opfern dieser skandalösen Politik verbunden und wollen den Geschäften mit dem Tod ein Ende machen.

Unsere zentrale Forderung:

Kriegswaffen und sonstige Rüstungsgüter werden grundsätzlich nicht exportiert

Schritte dahin:

Kein Export von Rüstungsgütern an menschenrechtsverletzende Staaten.

Kein Export von Rüstungsgütern an kriegführende Staaten.

Exportverbot für Kleinwaffen und Munition.

Keine Hermesbürgschaften (= staatliche Bürgschaften) für Rüstungsexporte.

Keine Lizenzvergaben zum Nachbau deutscher Kriegswaffen.

Umstellung der Rüstungsindustrie auf nachhaltige soziale Produkte (Rüstungskonversion).“

. *(Nur wenig abgewandelter Text der Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel)*

Lied Nr. 22, 2.Strophe singen

Zu „Grenzen öffnen für Menschen“

zwei Lebensläufe von Flüchtlingen aus dem Bereich Kaiserslautern erzählen (ein etwa 65 jähriger Iraner und ein etwa 35 jähriger kurdischer Syrer)

sowie Hinweis auf das am 2.7.2015 erlassene Gesetz (erleichterte Anerkennung von Geduldeten – schärfere Abschiebemöglichkeiten).

Freie Fürbitten

Vaterunser

Segen

Lied Nr. 22, 3 Strophe singen

Vorbereitung: Michael Strake, Teilnehmer: Fünf